



Februar 08

Liebe Leser der HSeV-Newsletter,

hiermit erhaltet ihr den ersten Newsletter des HSeV im Jahr 2008.

Der Vorstand des HSeV hofft, dass alle einen guten Start in das Jahr 2008 hatten und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen. Wir werden sehen, was uns dieses Jahr für schöne Erlebnisse bringt und freuen uns schon auf eine tolle Segelsaison.

Wie immer sind wir an einem Feedback interessiert, um in Zukunft den Wünschen unserer Leser noch besser zu entsprechen.

Günther Probst

Hessischer Seglertag 2008

Der Hessische Seglertag 2008 wird am

Samstag, den 08. März 2008 stattfinden

(Achtung Terminänderung!!! Ursprünglich war der 09.03.07 geplant).

Gastgebender Verein ist der Segelverein Biblis e.V., die Veranstaltung findet im Clubhaus des SVBiblis „Am Bildweg in 68647 Biblis“ statt.

Der Seglertag beginnt um 11:00 Uhr mit einem Vortrag von Hans Sendes, Sportdirektor des DSV, zum Thema „Was leistet der DSV für seine Mitglieder“ mit anschließender Diskussion. Ab 14:00 Uhr beginnt dann die eigentliche Jahreshauptversammlung des Verbandes. Der Vorstand des HSeV freut sich auf eine rege Teilnahme und auf gute Anregungen bei den Diskussionen.

Alle Mitgliedsvereine des Hessischen Seglerverbandes erhielten nach Ablauf der Antragsfrist eine schriftliche Einladung.

Steuerrecht für Ehrenamtliche verbessert (Mitteilung des DSV)

Am 21. September hat der Bundesrat mit großer Mehrheit das vom Bundesfinanzministerium vorgelegte und vom Deutschen Bundestag bereits verabschiedete "Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements" verabschiedet. Das als "Hilfen für Helfer" bezeichnete steuerrechtliche Gesetzespaket tritt nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft.

Wesentliche Kernpunkte sind:

- Die so genannte Übungsleiterpauschale wird von bisher 1.848 auf 2.100 Euro erhöht.
- Die Höchstgrenzen für den Spendenabzug wurden von derzeit fünf oder zehn Prozent einheitlich auf 20 Prozent gesteigert.
- Für ehrenamtliche Verantwortungsträger in den Vereinen ist als steuerfreie Aufwandspauschale ein Freibetrag von 500 Euro eingeführt worden.
- Körperschafts- und Gewerbesteuer werden auch weiterhin nicht erhoben, wenn die Einnahmen des Vereins aus seinen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben nur in geringem Umfang fließen: Die wirtschaftliche Betätigung gemeinnütziger Vereine soll erst von 35.000 Euro Jahresumsatz (bisher: 30.678 Euro) an besteuert werden.

- Ebenfalls auf 35.000 Euro aufgestockt wurde die Besteuerungsgrenze für sportliche Veranstaltungen eines Vereins: Wenn die Einnahmen einschließlich der Umsatzsteuer jährlich das Limit nicht übersteigen, wird die Tätigkeit als Zweckbetrieb behandelt.

Fördermittel für Vereine

Der Präsident des HSeV, Klaus-Dieter Lachmann geht in seinem Bericht zum Hessischen Seglertag auf die Thematik ein und erklärt:

„Die Finanzierung des LSB Hessen dürfte nach der Verabschiedung des neuen Staatsvertrags über die LOTTO / TOTTO Einnahmen vorerst bis 2011 gesichert sein. Was danach kommt, wird man sehen. Die hess. Landesregierung und der LSB haben zur Unterstützung des Sports und seiner Einrichtungen 12 Mio. € bzw. 5 Mio. € den Verbänden und seinen Vereinen zur Verfügung gestellt.“

Um den Kenntnisstand der einzelnen Vereine zu erhöhen, wird er sich in Frankfurt beim LSB H um einen Termin für eine Infoveranstaltung bemühen.

Fahrtenseglers runder Geburtstag – Dr. Bauer wird 80

Am 15.02. wird der Kommodore des Fahrtensegler-Clubs Königstein, Herr Dr. Michael Bauer, 80 Jahre alt.



Der Fahrtensegler-Club Königstein wurde von Dr. Michael Bauer im Jahre 1995 zusammen mit einigen Segelfreunden gegründet. Zuvor hatte Dr. Bauer 1992, als Beauftragter für Breitensport des Hess. Segler Verbandes, die Ostseeregatta für Hess. Fahrtensegler ins Leben gerufen. Diese "Hessenregatta" wurde in den folgenden Jahren das wichtigste Ereignis für ambitionierte Fahrtensegler und wird in diesem Jahr zum 17. Mal in Folge ausgetragen. An dieser Regatta nehmen jährlich über 50 Fahrtenyachten mit ca. 250 Fahrten- und Regatta-Segler teil und sie zählt damit zu den größten Regatten auf der Ostsee.

Doch nicht nur als reger Organisator machte Dr. Bauer von sich reden, er ist auch ein exzellenter Geschichtenerzähler. Eine Kostprobe seiner Erzählkunst kann man auf der Homepage des FSCK 1995 unter (www.fahrtensegler-club.de) in der Seite „Seegeschichten“ nachlesen.

Seinen dort gezeigten Humor kann man immer wieder erleben und mancher Segelkamerad bekam in seinen Satiren sein „Fett weg“. So übersetzte er z.B. bei einer Siegerehrung den Namen der Yacht eines Teilnehmers, "Allegro ma non troppo" mit "Schnell, Kall mei drobbe"

Der Hessische Seglerverband gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft viel Gesundheit und noch viele Jahre gemeinsamer guter Zusammenarbeit.

DSV stellt Hilfsmittel für die Ausbildung zur Verfügung

Als Reaktion auf die Tatsache, dass die Ausbildung in den Vereinen rückläufig ist, stellt der DSV Ausbildungsunterlagen den Vereinen exklusiv und kostenlos zur Verfügung, die im DSV-Verlag entwickelt wurden. Das sind

- „**Segeln für Kids**“, ein moderner gestalteter Nachfolger von „KOMM, WIR LERNEN SEGELN“
Diese Mappe enthält auch das Würfelspiel „**Das Regattaspiel**“.
- Eine Lehr- und Lernhilfe zur **SKS-Ausbildung** auf DVD.

Teile der DVD wurden schon beim Deutschen Seglertag vorgestellt. Ansichtsexemplare wurden bei der Informationsveranstaltung anlässlich der Boot ausgegeben und ausführlich erläutert. Die Vereine erhalten diese Unterlagen ausschließlich vom DSV über Herrn Dr. Brockmeyer. Im gleichen Rahmen ist eine DVD zum SBF Binnen angedacht, die möglicherweise schon im Herbst verfügbar sein wird.

Hr. Dr. Brockmeyer weist darauf hin, dass Anforderungen für die Ausbildungsmittel ausschließlich schriftlich auf Papier mit Vereinsbriefkopf gestellt werden sollen, da bei Mailanforderung die Echtheit nicht einzuschätzen ist.

Trainer-C-Ausbildung

Der Hessische Seglerverband wird unter der Regie von „Dynamo Windrad Wassersport“ eine Trainer-C-Ausbildung für Erwachsene im Breitensport in Hemfurt am Edersee durchführen.

Teil 1 vom 11.10. bis 19.10.2008

Teil 2 vom 07.11. bis 09.11.2008

Ein Ausschreibungsformblatt mit weiteren Infos liegt in der Homepage des HSeV (www.hsev.de).

Kader-Trainingspläne

Wie immer wurden zur Jahreswende die Trainingspläne der einzelnen Kader-Bootsklassen erstellt und an die Segler verteilt. Für Interessierte sind die Trainingspläne der Bootsklassen „Opti“, „420er“ und „470er“ in der Homepage des HSeV veröffentlicht (www.hsev.de) ersichtlich. Das Training der „Laser“ läuft zum Teil in Kooperation mit dem Landesverband BW.

Neuer Motor kaputt – Garantiefall – und was dann?

Der Hessische Seglerverband empfiehlt seinen Mitgliedsvereinen beim Kauf von Außenborder zukünftig die Marke Mercury nicht zu berücksichtigen, da dieser Lieferant und Hersteller sehr unkulant mit Qualitätsbeanstandungen umgeht. Dies zeigte sich im letzten Jahr, als der erst ein halbes Jahr alte Motor o. g. Firma des HSeV beim Jugendtraining defekt ging und wir gezwungen waren, einen Ersatz zu beschaffen. Diese für den Verband nicht unerheblichen Kosten wurden dem Verband nicht ersetzt.

Der Verband wird sich mit einem neuen Hersteller in Verbindung setzen und versuchen, durch ein Rahmenlieferabkommen günstige Konditionen für seine Mitgliedsvereine auszuhandeln.

Fördermöglichkeiten durch die Sportjugend Hessen

Auf dem Hessischen Jugendseglertag 07 am 01.12.2007 beim Segelclub Westerwald stellte Guido Francescon von der Hessischen Sportjugend des LSBH den Katalog an Fördermöglichkeiten durch die Hessische Sportjugend vor

In der Vergangenheit bestand die Förderung im Wesentlichen aus finanziellen Mitteln. Heute wird die Überfachlichkeit bevorzugt. Gefördert werden soll nicht unbedingt der Sporttreibende, sondern das Umfeld, das den Sport ermöglicht.

Es werden 3 Möglichkeiten aus dem Katalog der finanziellen Fördermöglichkeiten vorgestellt:

- Die direkte Förderung in Form von Zuschüssen für selbstorganisierte Aus- und Fortbildung, Bildungseminare, Beratung oder Projekte, Jugendleiter, Freizeiten und Ländervergleichskämpfen.
- Die indirekte Förderung in Form von Aus- und Fortbildung, Bildungsbausteine und Beratungsservice.
- Stipendien und Preise. Links hierzu auf der Homepage der Hessischen Sportjugend.

Eine weitere Möglichkeit ist die Jugendsammelwoche. 50% des gesammelten Betrags erhält die Gruppe.

Ansprechpartner beim LSBH ist Frank P. Schröder

E-Mail FSchroeder@sportjugend-hessen.de

Fon 0 69.67 89 497

Fax 0 69.69 59 01 75

Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt a. M.

www.sportjugend-hessen.de

Die beim HJST07 gezeigten Folien können Interessierte beim LJO Reinhard Linke anfordern.